



## PFARRTEAM

**SCHMITZ** Helmut  
Marktplatz 26  
Tel. 087/556624

**DUBOIS** Alain  
Simarstraße 4a  
Tel. 087 42 47 31

**LASCHET-KEUTGEN** Anita  
TEL. 0473/413176

### **Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:**

[www.pfarrverband-eupen-kettenis.net](http://www.pfarrverband-eupen-kettenis.net)

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"



---

Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 12/ 2021

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 17.03.2021

---

**Sonntag, 21.03. 2021  
Fünfter Fastensonntag  
Lesejahr B**

*Foto: Peter Kane*



**Mit den Augen  
fasten,  
mit dem Herzen  
sehen.**

## 5. Fastensonntag - B - Hausgottesdienst 21. März 2021

---

Was wir vorbereiten können:

- *Suchen wir uns Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo wir uns wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, auf unserem Lieblingsplatz.*
- *Entzünden wir eine Kerze*

**Zu Beginn Kreuzzeichen:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A Amen.

**Einstimmung**

Lied aus dem Gotteslob singen.: Meine Hoffnung und meine Freude GL 365

Die Fastenzeit kommt nun bald an ihr Ende, Ostern ist schon nahe. In den Texten der Hl. Schrift begegnet uns das Thema des Todes – seine Bitterkeit ebenso, wie das Vertrauen, dass Jesus den Tod überwindet, weil für Gott nichts unmöglich ist. Darum rufen wir zu Jesus Christus:

Du bist einer, der den Schmerz des Verlustes kennt und mit uns teilt. Herr erbarme ich unser  
Du bist einer, der liebt und tröstet. Christus, erbarme dich unser.

Du bist ein Freund, der immer für uns da ist. Herr, erbarme ich unser.

**Gebet**

*Im Gebet wenden wir uns an Gott mit unserem Dank und unserer Bitte. Halten Sie einen kurzen Moment der Stille, um selbst zum eigenen Beten zu kommen.*

Guter Gott und Vater, dein Sohn hat sich aus Liebe zur Welt und zu den Menschen dem Tod überliefert. Lass uns in seiner Liebe bleiben und mit deiner Gnade aus ihr leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Freund und Bruder. Amen.

**Das Evangelium – die Frohe Botschaft:** Joh 11,21-27

Marta sagte zu Jesus: Herr, wärst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben. Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen. Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tag. Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das? Marta sagte zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

**Stille**

**Meditation:**

Welcher Satz spricht mich besonders an? Was freut mich, was irritiert? Was lernen wir über Jesus, Gott, die Menschen? Entdecken wir darin eine gute Botschaft, etwas Hoffnungsvolles - inwiefern?

**Lobpreis und Bitte – unser Gebet in dieser Stunde**

Aus dem Hören auf das Wort Gottes und dem Nachdenken darüber erwächst unser Lobpreis. Der Ruf „Du bist Licht“ wird nach Möglichkeit gesungen (GL 373).

Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

**Vater im Himmel**, du schenkst uns die Ruhe der Nacht und das Licht des neuen Tages – Lob sei dir und Dank! Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

**Vater im Himmel**, du hast uns viel Gutes erwiesen – Lob sei dir und Dank für deine Güte und Treue in unserem bisherigen Leben. Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht. Vater im Himmel, wir nehmen auch das Schwere aus deiner Hand an – Lob sei dir und Dank, dass du uns nicht mehr auferlegst, als wir tragen können. Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

**Vater im Himmel**, du lässt deinen Kindern alles zum Besten reichen – Lob sei dir und Dank!  
Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

**Vater im Himmel**, was dieser Tag und diese Woche auch bringen werden – dein Name sei gelobt! Du bist Licht und du bist Leben, Christus, unsere Zuversicht.

Dich loben und preisen wir durch Jesus Christus im Heiligen Geist, heute, alle Tage und in Ewigkeit. Amen.

### **Fürbitten**

*Die Fürbitten sind das Gebet der Gläubigen für die anderen. Es bedarf nicht vieler Worte, denn Gott kennt uns und weiß schon zuvor, worum wir bitten wollen. Sie können Fürbitten aussprechen, manchmal reicht es, die Namen derer laut auszusprechen, die man Gott ans Herz legen will. Oder Sie formulieren einfach im Stillen für sich.*

Zu Gott, der die Quelle aller Liebe und Freude ist, kommen wir mit unseren Bitten:

Wir können auf jede Bitte antworten: Wir bitten dich, erhöre uns.

o Für die Armen und Ärmsten: ...

o Für die Verantwortungsträger\*innen: ...

o Für die Kirchen: ...

o Für unsere Gemeinde: ...

o Für uns selbst: ...

### **Vaterunser:**

Beten wir, wie Jesus es uns gelehrt hat. Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel

so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### **Zum Weitergehen**

Wir gehen auf Ostern zu – das Fest der Auferstehung. Doch wer kann das Geheimnis von Tod und Auferstehung erfassen? Eine Spur hat vor vielen Jahren ein Prediger beim Gottesdienst in einem oberösterreichischen Gefängnis gelegt, als er meinte: „Wer noch nie erlebt hat, wie es ist, wieder aufzustehen, wenn man ganz am Boden ist, wird auch kaum verstehen können, was die Kirche meint, wenn sie von Auferstehung spricht.“ Der Gottesdienst ging daraufhin weiter seinen gewohnten Gang: Kaum Gesang, wenig Beteiligung ... doch bei der Einleitung zum Hochgebet, dem zentralsten Teil der Feier, standen plötzlich alle auf – ganz gegen ihre Gewohnheit! Die Geräusche, die den Raum erfüllten und die Bewegung, die entstand, als sich alle erhoben, waren ein mächtiges Zeichen: Aufstehen, sich wieder aufrichten können war körperlich spürbar und erlebbar – eine Erfahrung der Freiheit und Hoffnung, sogar für jahrelang Inhaftierte. Achten Sie in den kommenden Tagen auf alltägliche Erfahrungen des Aufstehens, SichAufrichtens oder Aufgerichtet-Werdens. Um es mit einem sehr bekannten Sprichwort auszudrücken: Hinfallen – aufstehen – Krone richten – weitergehen!

### **Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche**

Guter Gott, von dir dürfen wir alles erwarten. Du lässt uns nicht im Stich. Stärke uns in unserem Glauben und in der Hoffnung, sodass wir auch andere ermutigen und einander beistehen können. Amen.<sup>4</sup> Und so segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Wir können noch ein Lied singen. Vorschlag: GL 472– Manchmal feiern wir



# Gottesdienste in der Pfarre St. Josef

Sa, 20.03. Irmgard; Wolfram (Jer 11,18-20 / Joh 7,40-53)

18.00 Uhr (St.Josef Kapelle) :

So, 21.03. (Jer 31, 31-34 / Hebr 5, 7-9 / Joh 12, 20-33)

08.30 Uhr (Bergkapelle) :

10.30 Uhr (St. Josef Kapelle): f.Fr.Hildegard Dürnholz-Nols nebst Sohn Gerd Dürnholz / f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Meessen-Schins / f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Hambloch-Rosewick / In besonderer Meinung (R)

Mo, 22.03. Clemens August von Galen, Kardinal (Dan 13,1-9.15-17.19-30.33-62 / Joh 8, 1-11 od Joh 8, 12-20)

18.30 Uhr (St. Josef Kapelle) : **KEINE** Hl. Messe

(19.00 Uhr : Gottesdienst in der St. Nikolaus Pfarrkirche)-

Mi, 24.03. Katharina von Schweden (Dan 3,14-21.49a.91-92.95 / Joh 8, 31-42)

08.30 Uhr (Bergkapelle) : f.H. Jean Xhonneux / f.Fr. Lilly Braun-Sparla

*Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung nicht verlassen können, jedoch den Empfang der Hl. Kommunion vor dem Osterfest wünschen, dann bitten wir Sie sich im Pfarrbüro St. Josef – Tel.: 087/55.31.92 - zu melden. Wir bringen Ihnen dann in der Karwoche die Hl. Kommunion zu Ihnen nach Hause, bei vorheriger telefonische Absprache und bei Einhaltung der Corona-Vorschriften.*

*Der Haus-Besuchsdienst der Pfarre St. Josef*

---

## Gottesdienste in der Pfarre St. Katharina, Kettenis

Sa, 20.03. Irmgard; Wolfram (Jer 11,18-20 / Joh 7,40-53)

12.30 Uhr : **BRAUTAMT** von

HENNES Yannick – STOFFELS Hanna

So, 21.03. (Jer 31, 31-34 / Hebr 5, 7-9 / Joh 12, 20-33)

10.30 Uhr :

Mi, 24.03. Katharina von Schweden (Dan 3,14-21.49a.91-92.95 / Joh 8, 31-42)

19.00 Uhr : f.Ehel. Jean Kordel-Berta Rausch

*Zuspruch*  
**AM SONNTAG**

**Fünfter Fastensonntag B**

Ein Mensch, der nicht bereit ist, für etwas zu sterben, ist nicht reif für das Leben.

*Martin Luther King*

---

# Bergkapelle

## Angebote in der Fastenzeit 2021



Das Hungertuch 2021 : „*Du stellst meine Füße auf weitem Raum*“ lädt während der ganzen Fastenzeit zum Meditieren ein. Meditationen sowie erläuternde Bildblätter liegen in der Kapelle aus

### **Samstag, 20. März 2021**

09.30 Uhr: *Weniger ist mehr – Besinnung und Austausch für Jugendgruppenleiter\*innen*  
16.00 Uhr: *Bildmeditation: Laudato si (20 min)*

### **Dienstag, 23. März 2021**

18.00 Uhr: *Bildmeditation: Laudato si (20 min)*

### **Mittwoch, 24. März 2021**

06.45 Uhr *Frühschicht: Zufrieden: DANKEN*  
19.00 *Spätschicht: Zufrieden: DANKEN*

### **Donnerstag, 25. März 2021**

18.00 Uhr: *Bildmeditation: Laudato si (20 min)*

Diese Veranstaltungen unterliegen selbstverständlich den Corona-Vorschriften.  
An den einzelnen Veranstaltungen dürfen **max. 15 Personen** teilnehmen.  
*Sollten sich die Vorschriften ändern, werden wir uns selbstverständlich anpassen.*  
Für jede Veranstaltung in der Kapelle **muss** man sich vorab **anmelden**:  
AZ Ephata Tel.: **087/56.15.10** oder E-Mail: [ephata@skynet.be](mailto:ephata@skynet.be)

---

## Zwei ONLINE-Angebote in der Fastenzeit

### 1, Liederandacht mit Texten zum Hungertuch des Ensemble *kreuz+quer*

Da das aktive Gemeindeleben in der Kirche zur Zeit nur sehr begrenzt möglich ist, haben wir die Möglichkeit von **zwei** ONLINE-Veranstaltungen, mit der technischen Hilfe von Freunden, genutzt.

„*Du stellst meine Füße auf weiten Raum*“, so lautet das Thema des diesjährigen Hungertuches. Mit diesem Gedanken hat *kreuz+quer* (neue geistliche Lieder) eine ONLINE-Meditation mit Liedern und Texten zur Fastenzeit in der Bergkapelle gestaltet (42 Min.). Die Andacht ist ab sofort abrufbar über die Website des Pfarrverbandes: hier ist der Link zur Meditation 2021:

[www.pfarrverband-eupen-kettenis.net](http://www.pfarrverband-eupen-kettenis.net) mit Eingabe des Links:.....

<https://youtu.be/5fk-6h7cvs>

2, Ein weiteres Angebot ist die Gestaltung des KARFREITAG – im Gedenken an unsere Verstorbenen. Das Thema lautet: „*Der zerrissene Gott*“.

Die Gedenkstunde wird in der Karwoche ONLINE gestellt.

Nähere Einzelheiten teilen wir in einer späteren Ausgabe des Pfarrbriefes mit.

Bei den Veranstaltungen handelt es sich um einfach gestaltete religiöse Angebote und nicht um Konzertdarbietungen.

# Wie, wo, was?

## SONNTAG 21.03.

**08.30: BRF2: GLAUBE & KIRCHE**  
(Wiederholung 18.30 Uhr): \*Moderation:  
*Margit Hebertz* \*Meditation zur  
Fastenzeit \*Margit Hebertz: „Das Jahr  
der Familie und das Jahr des Hl. Joseph“

## Dienstag 23.03.

**15 – 16 Uhr: Anbetung in St. Nikolaus**

19.00 Uhr: **LECTIO DIVINA** – St. Josef  
Kapelle

## Mittwoch 24.03.

**17 – 18 Uhr: Anbetung in St. Nikolaus**

06.45 Uhr: **FRÜHSCHICHT:** Zufrieden:  
DANKEN - Bergkapelle

19.00 Uhr: **SPÄTSCHICHT:** Zufrieden:  
DANKEN - Bergkapelle

## Donnerstag 25.03.

**16 – 17 Uhr: Anbetung in St. Nikolaus**

## Freitag, 26.03.

18:30 Uhr: KREUZWEGANDACHT – St.  
Nikolaus Pfarrkirche – ACHTUNG: bitte  
unbedingt vorher im Pfarrbüro anmelden!

MUT und ZUVERSICHT – Meditation-  
und Abendgebet: täglich um 19:05 Uhr  
auf BRF2.

*Der Arzt Dr. Müller erhält spät am  
Abend einen Telefonanruf aus dem  
Pfarrhaus: „Kommen Sie doch ein biss-  
chen rüber: Uns fehlt der dritte Mann  
zum Skat.“ Zu seiner Frau sagt der  
Doktor: „Entschuldige, ich muss noch  
mal weg.“ - „Muss das wirklich sein?“  
Er: „Ja, ein schwieriger Fall, zwei ka-  
tholische Priester sind schon dort!“*



Palmzweige für Palmsonntag sind willkommen  
und können in den Pfarrkirchen abgestellt werden!  
Danke im Voraus!

Liebe Pfarrfamilie,

unsere Zeit ist geprägt von Unsicherheit und Angst; eigentlich paradox in einer Zeit, in der wir über noch nie gekannte Kontroll- und Überwachungsmechanismen verfügen! Oder ist die Angst gerade deshalb so groß? Überinformation, Teilinformation und gezielte Falschinformation (man darf es auch Lüge nennen) verunsichern die Menschen. Wo finden wir Wahrheit, wo finden wir Halt? Wie müssen „in uns gehen“, uns auf die Quelle, das Fundament unseres Lebens besinnen. Jesus tut das im Evangelium des kommenden Sonntags. Er bezieht sich auf die Quelle seines Lebens, den Willen des Vaters, der das Leben **für alle** will. In diesem Bewusstsein gibt Jesus sich hin, lässt er sich wie ein Weizenkorn in die Erde legen, um Frucht zu bringen. Wir sind eingeladen, ihm auf diesem Weg zu folgen: kein einfacher Weg, aber der einzig fruchtbare!

Der momentan vielzitierte tschechische Priester Tomáš Halík schreibt: „Suchen wir Gott nicht wie einen Rächer hinter den Katastrophen! Das ist er nicht, dort ist er nicht! Suchen und entdecken wir ihn eher als eine verborgene Quelle der Kraft und der Inspiration für diejenigen, die in der Zeit der Katastrophen nicht nur an sich denken, sondern opferbereit den anderen helfen. Ja, Gott wirkt als eine solidarische Liebe – und das auch in denen, die seinen Namen weder kennen und noch bekennen. Wo eine wirkliche Liebe wohnt, dort wohnt Gott.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen liebevollen 5. Fastensonntag und eine gute Woche!

Euer

Helmut Schmitz, Dechant

### PFARRBÜROS:



**ST. JOSEF**, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 -  
E-Mail: [pfarrbuerostjosef@skynet.be](mailto:pfarrbuerostjosef@skynet.be) **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**

**ST. NIKOLAUS**, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -  
E-Mail: [pfarre.stnikolaus@skynet.be](mailto:pfarre.stnikolaus@skynet.be)

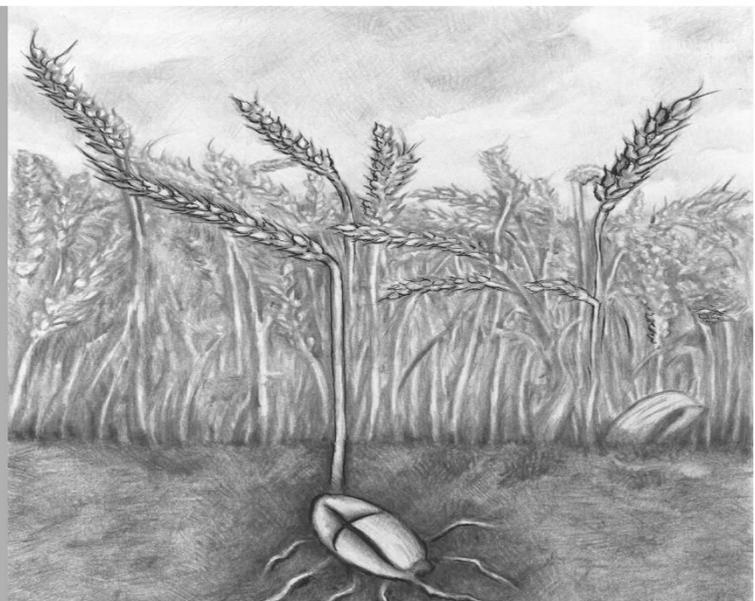
**Öffnungszeiten: MO-DIE-DO-FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr**

**ST. KATHARINA**, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -

E-Mail: [pfarre.kettenis@belgacom.net](mailto:pfarre.kettenis@belgacom.net)- und/oder [pfarrbuerostjosef@skynet.be](mailto:pfarrbuerostjosef@skynet.be)

**Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr**

*Jesus ist lange vor seinem Tod in der Lage, ihn auch noch zu deuten, ihm einen tiefen Sinn abzugewinnen: Nur das Korn, das stirbt, kann verwandelt werden und Frucht bringen. Das stimmt. Und doch sträubt sich immer etwas, den Tod zu schnell zu deuten. Der Satz vom „Korn, das in die Erde fällt“ ist treffend und verständlich, darf uns aber nicht zu schnell über die Schmerzen und den Spott hinwegtrösten, die Jesus erlitten hat.*



JOHAN BLOKERS